

Paul Cézanne,
„Junges Mädchen mit Puppe“,
Öl auf Leinwand, 73 x 60 cm,
1902-04



Daniel Chodowiecki:
Selbstbildnis (1759).
Schwarze und rote Kreide,
15 x 13,2 cm, oval.

Abbildung unten rechts:
„Der Tod“
Abb. 61,
Brassai, Graffiti
Stuttgart/Berlin/Zürich
1960

Bernd Finkeldei,
Original Lithographie



Schwerpunktthema von ArtProfil
Heft 5 / 1996 Oktober - November
ist „Drucktechniken“.

FACHINFORMATION

„Vom Hogarth-Act zum modernen
Urheberrecht“
England war Vorreiter beim
Urheberrecht: Auf Initiative von
William Hogarth entstand das erste
echte Copyright für Künstler. Der
Graphiker fühlte sich von den Kunst-
händlern betrogen und wandte sich
im Jahre 1735 an das Parlament mit
der Bitte, ihn vor den Machenschaften
der Nachdrucke zu schützen. 4

„Auch geistiges Eigentum ist nicht
umsonst“
die Verwertungsgesellschaft Bildkunst
in Bonn und Berlin nimmt die
Urheberrechte der Künstler wahr. Sie
wurde 1968 gegründet und ist in drei
Berufsgruppen untergliedert. 10

MATERIAL + TECHNIKEN

„Das Geheimnis aus der Tiefe des
Steins“.

Manfred Hugelows Werkstatt gehört
zu den namhaftesten auf dem Gebiet
des Steindrucks. Nicht nur K.O. Götz,
sondern auch zahlreiche andere
international bekannte Künstler
drucken ihre Lithographien bei ihm.
Künstlerischer Anspruch und hohe
handwerkliche Präzision fließen bei
der Originalgrafik zusammen. 12

„Aquatinta und Heliogravüre“
Die Kunst der Aquatinta kann man
nicht aus Büchern studieren, eine
Menge Erfahrung gehört dazu, um
jenes Verfahren sicher anwenden zu
können. Aus seiner Erfahrung heraus
entwickelte Reinhard Spiegel zahlrei-
che Tricks. Die Heliogravüre, die er seit
einiger Zeit anwendet, gibt zeitgenös-
sische Fotografien der Ausdruck
historischer Abbildungen. Das heutige
New York durch die Perspektive der
20er Jahre gesehen - ein Verlagspro-
jekt der Werkstatt Spiegel. 16

KUNST

Die Sammlung Berggruen verhilft
Berlin, durch Leihgaben zu einer fas-
zinierenden Ausstellung. Berggruens
Obsession galt vor allem Picasso, des-
sen Werk mit allen Phasen vertreten
ist. 20

Für Kunstmarkt und Sammler entste-
hen Probleme, wenn bei der Fotogra-
fie von „Original“ gesprochen wird.
Niemand kann sagen wie viele Abzü-
ge von einem Film existieren: Aber es
gibt drei Kriterien zur Einstufung von
fotografischen Abzügen, die helfen
sollen, Fotografien als „Originale“ zu
klassifizieren und einzustufen. 22



KUNSTSZENE
INTERNATIONAL

„Körper-Fahnen“
Tina Stolt malt weibliche Körper aber
keine Akte. Mit ihren Körper-Fahnen
hat sie in den letzten Jahren mehrere
beachtenswerte Ausstellungen
bestritten. 26

KUNSTATELIER + WERKSTATT

Manfred Jungs typische Bildform ist
archaisch. Wie in Stein gemeißelte



I N H A L T



Zeichen wirken seine Linien - man denkt an Runen und an die Höhlen von Altamira. 29

Karina Hubrich verbindet in Ihrem Schaffen die klassische Ausbildung mit der künstlerischen Freiheit. Sie sucht nach einer Synthese zwischen Abstraktion und Gegenstand. 31

Jutta Ritter hat eine Symbolsprache geschaffen, mit der sie Seelenzustände zum Ausdruck bringt. In ihren „Seelenblüten“ führt sie zusammen, was sie bei einem Menschen an Schwingungen wahrnimmt. 32



Mariana Cinteanus Bilder wirken spontan. Sie entstehen im Wechselspiel zwischen Malerei und Model. Wenn diese Wechselbeziehung nicht entsteht, kommt kein Bild zustande. 34

A U S T E L L U N G E N

Kunst und Technik befinden sich heutzutage meistens im Widerstreit. Eine Ausstellung in Friedrichshafen zeigt Schnittstellen auf. 36



In Dresden wird eine Ausstellung vorbereitet, die Kokoschkas Jahre in der Elbmropole zum Gegenstand hat. 39

„Vom Himmelbett zum Tierfriedhof“. Brigitte Bee gibt einen Einblick in Entwicklungsformen des Multiplen in unserer Zeit. 40

Ein musikalischer Ausflug in die deutsch-deutsche Kunstlandschaft nach 1945 fand in Bad Mergentheim statt. 42

Friedrichskoog ist ein Ort an der deutschen Nordseeküste. Die Galerie Kraft bringt dort den Einheimischen und den Feriengästen zeitgenössische Kunst in anspruchsvollem Ambiente nah. 44



B Ü C H E R - K A T A L O G E

„Atemberaubende Beständigkeit“ Eine neue Monographie ist dem Leben und Werk von Jean-Auguste-Dominique Ingres gewidmet. 45

Zelmers Originale und Druckgraphiken überzeugen durch ihre Brillanz. Vor einiger Zeit erschien bei der Edition Bode ein Werkverzeichnis der Druckgraphik. 48

Sebastian Stoskopffs Malerei bringt die Dinge zum Sprechen. Aber nicht nur der Illusionismus ist zu bewundern. Die Bilder haben eine tiefe, allegorische Bedeutung. 49

Ausstellungskalender 52

Fachinformationen des Bundesverbandes Bild & Rahmen 54

Vorschau 56

Impressum 56

Anzeigenindex 56

Abbildung oben links:
Tina Stolt,
Baumwollgazen, 1995

Abbildung oben:
Sebastian Stoskopff
Vanität mit Totenschädel
und Almanach,
1630 - 31

Abbildung mitte:
Victor Brauner,
L'Aeroplala, 1965



Oskar Kokoschka:
Selbstbildnis mit gekreuzten
Armen, 1923

Abbildung unten links:
Mariana Cinteanu, Halbakt
mit Ohrring, gelb
1989, Acryl / Karton
100 x 70 cm